

SOZIALES

Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept der Gemeinde Weinböhl



Fachkonzept Soziales – Inhaltsverzeichnis

8	Bestandsanalyse Soziales	3
8.1	Kinderbetreuung	3
8.2	Altenpflege	6
8.3	Medizinische Versorgung.....	9
8.4	Integration, Inklusion und soziale Teilhabe.....	11
8.5	Fazit	14
8.6	Trendbewertung.....	16

AnlagenübersichtÜbersichtskarte: **Soziales**

8 BESTANDSANALYSE SOZIALES

8.1 KINDERBETREUUNG

In Weinböhla stehen vier **Kinderbetreuungseinrichtungen** (derzeit keine Tagesmütter/-väter) im gesamten Gemeindegebiet zur Verfügung. Sie bieten Platz für 1 080 Kinder, wobei im Durchschnitt 2023 1 006,42 Plätze ausgelastet waren. Die Plätze verteilen sich auf die einzelnen Betreuungsarten wie folgt:

Kinderkrippe

(Betreuungsalter bis 3 Jahre)

218 Plätze/159,17 Ø 2023

Kindergarten (Betreuungsalter 3 bis 6 Jahre)

362 Plätze/366,33 Ø 2023

Hort (Betreuungsalter 6 bis 10 Jahre)

500 Plätze/480,92 Ø 2023

Quelle: Gemeindeverwaltung Weinböhla; 2024

Somit wird der notwendige Bedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen für die Gemeinde nahezu komplett gedeckt. Derzeit sind im Krippenbereich die meisten Kapazitäten, während 2023 bspw. im Kindergartenbereich eine leichte Überbelastung zu verzeichnen war.

Eine aktuelle Übersicht der Einrichtungen findet sich auf der Website der Gemeinde. Ein zusätzlicher Bedarf wird aufgrund der bereits sehr differenzierten Träger mit ihrem vielfältigen pädagogischen Angeboten nicht gesehen. Vielmehr gilt es, die Angebote zu erhalten und weiter zu qualifizieren. Um die → Kita-Bedarfsplanung aktuell zu halten, erfolgt jährlich eine Bestandserfassung und Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen. Zweimal im Jahr werden geplante und stattgefundene Aufnahmen in den Einrichtungen erfasst. Damit kann kurzfristig auf Mehr- oder Minderbedarfe reagiert werden (z. B. Betriebserlaubnis, Baumaßnahmen, Fremdgemeindekinder).

Besonders herausfordernd zeigt sich die Situation aktuell im Hort, auch wenn auch im Hortbereich die Zahlen tendenziell zurückgehen werden (vgl. Prognose). Aufgrund des Mobiliars in den Räumen stehen bspw. nur begrenzt Spielflächen zur Verfügung, sodass teils auf die Flure unter eingeschränkten Bedingungen ausgewichen werden muss. Auch die Situation im Sanitärbereich wird als ausbaufähig beschrieben (Bsp. zu wenig Toiletten für die Anzahl der zu betreuenden Kinder). Kritisch ist derzeit insbesondere auch die Doppelnutzung von Klassen- und Hortzimmern, teils fehlender Platzbedarf (Bsp. Mittagsruhe) und Defizite bei den Außenanlagen (Bsp. Staubbelastung Schulhof).

Auch wenn derzeit die Belastungsgrenzen (insbesondere Hort) erreicht sind, zeigt sich hinsichtlich der Prognose und des möglichen Wegfalls von etwa 180 Kindern (Variante 3 im Vergleich zu 2021) im Alter bis 6 Jahren die Herausforderung für die Zukunft beim Erhalt der jetzigen Einrichtungen. Die Zahl der unter 10-Jährigen geht in allen drei Varianten von 1 032 (2021) auf etwa 710 bis 840 Kinder zurück.

Die aktuelle Prognose zeigt einen Bevölkerungsrückgang bis 2040 auf knapp unter bzw. über 10 000 Einwohner (in drei Varianten). Besonders stark ist der prognostizierte Rückgang bei den Kindern unter 6 Jahren bzw. auch bis unter 15 Jahren.

Die Zahl der Kinder soll in der schlechtesten Variante zwischenzeitlich um fast ein Drittel von derzeit 566 Kindern unter 6 Jahren zurückgehen. In allen drei Varianten wird nach einem Tiefpunkt bis etwa 2030/2035 bis 2040 wieder ein leichter Anstieg bzw. eine Stabilisierung erwartet.

- Variante 1: Tiefpunkt 440 in 2030 und dann Anstieg auf 470 in 2040
- Variante 2 Tiefpunkt 410 in 2030 und dann Anstieg auf 430 in 2040
- Variante 3 Tiefpunkt 380 in 2030 und dann Anstieg auf 400 in 2040

Bei der Weiterentwicklung der räumlichen und personellen Ressourcen ist dies zu berücksichtigen. Gleichzeitig gilt es, trotz der absehbar sinkenden Zahlen, bereits jetzt attraktive Rahmenbedingungen zu schaffen:

- moderne Ausstattung und bedarfsgerechter Ausbau der Räumlichkeiten
- effizienter Einsatz von Infrastruktur/ Personal durch Synergieeffekte mit bestehenden Standorten
- Schaffung optimaler Bedingungen hinsichtlich einfacher Übergänge im Schul-/Betreuungssystem

- ↳ KAPAZITÄTSGRENZEN ERREICHT, PRÜFUNG ERWEITERUNG ODER NEUBAU ABH. DER PROGNOSEZAHLEN
- ↗ FORTFÜHRUNG DER KOOPERATIONEN MIT ANDEREN EINRICHTUNGEN (BSP. SCHULEN UND ALTENPFLEGE-EINRICHTUNGEN)

Geprüft wird aktuell auch, ob im Zuge der Stärkung des Wohnstandortes und Erholungsortes Weinböhlas sowie auch dem damit verbundenen Ausbau von Pflege- und Betreuungskapazitäten (Bsp. Altenpflege, Palliativmedizin, Mehrgenerationenwohnen) auch ein Kinderheim für Kleinstkinder etabliert werden kann. Dies würde zentrale Schwerpunkte der Ausrichtung für Weinböhla für alle Generationen mit einem weiteren Angebot zusätzlich unterstützen.

- ETABLIERUNG ERGÄNZENDER ANGEBOTE, DIE DEN ATTRAKTIVEN WOHNSTANDORT WEINBÖHLA LANGFRISTIG WEITER STÄRKEN

Nr.	Einrichtung (Name, Adresse) in 01689 Weinböhla	Kapazität (Anzahl) 2023	Bauzu- stand/ Baujahr	Trägerschaft	Handlungs- bedarf
Kindertagesstätte					
1	Kindertagesstätte „Weinbergwichtel“ Saxoniastraße 2	124, davon bis zu 48 Krippe, 6 inklusiv	1 / 2004 Neubau	Regionalverband Volkssolidarität Elbtalkreis- Meißen e.V.	-
2	Kindertagesstätte „Wiesenblume“ Dresdener Straße 36	144, davon bis zu 42 Krippe, 3 inklusiv	1 / 2009/10 Sanierung	Regionalverband Volkssolidarität Elbtalkreis- Meißen e.V.	-
3	AWO Integrative Kindertageseinrichtung „Kunterbunt“ Köhlerstraße 29	225, davon 88 Krippe, 12 inklusiv	1 / 2002-04 San. 2008/13 Anbauten	AWO Kinder- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH	teilweise, im Altbestand
4	Evangelisches Kinderhaus „Gabenreich“ Hauptstraße 3a	87, davon bis zu 40 Krippe	1 / 2005 Neubau 2017 Erwei- terung	Diakonie Meißen	-
Horteinrichtung					
1	Kinderhort "KREATIV" Köhlerstraße 32	500	1 / 2012 Hortanbau 2 / 2004 Hauptgeb.	Regionalverband Volkssolidarität Elbtalkreis- Meißen e.V.	-

Quelle: Gemeindeverwaltung Weinböhla/<https://www.weinboehla.de/de/kinderbetreuung.html>; 2023
zusätzlich 6 (Weinbergwichtel) und 10 (Wiesenblume, ab 2 Jahre) Plätze möglich



Standort Dresdner Straße

8.2 ALTENPFLEGE

In der Altenpflege werden ambulante Pflegedienste, Betreuungsangebote sowie die voll- bzw. teilstationäre Pflege angeboten. Zudem besteht eine Seniorenbegegnungsstätte.

In Weinböhlä gibt es Sozialstationen, Senioren- und Pflegeheime, betreutes Wohnen angeboten sowie weitere Betreuungs- und Entlastungsangebote. Aufgrund sich verändernder Altersstrukturen ist davon auszugehen, dass die Altenpflege mit dem derzeitigen Angebot auch zukünftig benötigt wird bzw. bedarfsgerecht auszubauen ist. Aktuell sind jedoch, auch aufgrund der teils fehlenden Möglichkeit vor Ort, keine Erweiterungsvorhaben bekannt. Momentan gibt es in Weinböhlä 19 verschiedene Einrichtungen und Dienste der voll- und teilstationären Altenbetreuung, wovon mehrere größere Altenpflegeheime in Weinböhlä sind. Darüber hinaus stehen drei ambulante Pflegedienste und eine Vielzahl von Betreuungs- und Entlastungsangeboten für die Pflegebedürftigen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Wichtig sind dabei für die ältere Bevölkerung vor allem auch die angebotenen kulturellen (Bsp. Fest, Ausfahrten, musikalische Veranstaltungen, Andachten) und aktivierenden Angebote.

Aufgrund der privaten Trägerstruktur lassen sich Angaben, insbesondere zum Handlungsbedarf, kaum darstellen. Auch eine detaillierte Abfrage der Gemeindeverwaltung bei den jeweiligen Trägern zu den einzelnen Einrichtungen aber auch zu weiteren Angeboten über die aus den bisherigen Quellen genannten hinaus brachten zum Teil keine Ergebnisse.

Neben der vollstationären bzw. ambulanten Pflege stehen auch die Betreuungs- und Pflegeangebote (Bsp. Hauswirtschaft, Grundpflege, Hauskrankenpflege) im Vordergrund. Diese sollen es ermöglichen, dass die Klienten so lange wie möglich zuhause wohnen bleiben

können. Dabei spielt zunehmend auch ein entsprechendes Angebot auf dem Wohnungsmarkt eine Rolle – eine große Herausforderung insbesondere mit Blick auf die bestehende Bausubstanz.

Aufgrund der absehbaren Entwicklung der Altersstruktur mit einer Zunahme der über 65-Jährigen bis 2040 um rund 500 sowie allein der über 80-Jährigen um rund 220 in allen drei Varianten der 8. Regionalisierten Bevölkerungsprognose des Freistaates Sachsen für die Gemeinde Weinböhlä ist von einem weiteren Handlungs- und vor allem Erweiterungsbedarf der Angebote und Dienste auszugehen. Eine konkrete Bedarfsrechnung liegt weder für den Landkreis noch für die Gemeinde vor. Die aktuell vorliegende Prognose verdeutlicht aber nochmals die Herausforderungen hinsichtlich der Überalterung. Bereits heute sind ca. 10 % der Bevölkerung über 80 Jahre alt.

- ZAHLEICHE EINRICHTUNGEN VORHANDEN, JEDOCH AUFGRUND DER EIGENTÜMERSTRUKTUR KAUM RÜCKSCHLÜSSE AUF KAPAZITÄTEN/AUSLASTUNG BZW. SANIERUNGSTAND UND ERWEITERUNGSBEDARF MÖGLICH
- KAUM BETREUUNGSANGEBOTE IM OSTEN WEINBÖHLAS
- ➔ ÜBERALTERUNG FORDERT ZUNEHMEND DIFFERENZIERTERE, AUF DIE NACHFRAGE ANGEPASSTE ANGEBOTE IN ZENTRUMSLAGE IN KOMBINATION MIT BETREUUNGSANGEBOTEN
- TEILS FEHLENDE BETREUUNGSKAPAZITÄTEN UND PERSONALRESSOURCEN

Senioreneinrichtung sowie voll-/teilstationäre Pflege

Nr.	Einrichtung (Name, Adresse) in 01689 Weinböhla	Pflegeform	Kapazität
1	Diakonisches Werk Meißen gGmbH Altenpflegeheim „ Stift Wilhelma “ Robert-Blum-Straße 23	vollstationäre Pflege	85 vollstationär, 4 Kurzzeitpflege in 69 Einzel- und 8 Doppelzimmern
2	Diakonisches Werk Meißen gGmbH Kurzzeitpflege im Altenpflegeheim „ Stift Wilhelma “ Robert-Blum-Straße 23	Kurzzeitpflege	
3	advita Pflegedienst GmbH Tagespflege Haus Waldhotel Forststraße 66	teilstationäre Pflege (Tages- und Nachtpflege)	k. A.
4	advita Pflegedienst GmbH advita Haus Weinböhla Dresdner Straße 93	Betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren	Servicewohnen mit 36 Plätzen
5	Diakonisches Werk Meißen e.V. Betreutes Wohnen Weinböhla Seniorenwohnanlage Beethovenstraße 6	Betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren	Wohnanlage mit 14x 1RWE 36x 2RWE zz. alle WE vermietet
6	Regionalverband Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e. V. Wohnanlage Weinböhla Seniorenwohnanlage Dresdner Straße 96	Betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren	3 Häuser mit 43 WE (40 bis 67 m ²), nahezu vollständig ausgelastet (nur Fluktuationsrate)

Quelle: PflegeNetz Sachsen, Gemeindeverwaltung; 2022/2023

Ambulante Pflegedienste

Nr.	Einrichtung (Name, Adresse) in 01689 Weinböhla	Pflegeform	Sonstiges
1	Diakonisches Werk Meißen gGmbH Sozialstation Weinböhla Beethovenstraße 6	ambulante Pflege	k. A.
2	Evelyn Hofmann Häusliche Kinder- & Krankenpflege Seniorenbetreuung GmbH Dresdner Straße 64	ambulante Pflege	k. A.
3	advita Pflegedienst GmbH Niederlassung Weinböhla Haus Elbland Amb. Pflegedienst SGB XI Dresdner Straße 93	ambulante Pflege	k. A.
4	Herzfeen Sachsen GmbH Pflegedienst SGB XI Gellertstraße 1	ambulante Pflege	Kapazitäten für 100 Patientinnen und Patienten, perspektivisch 150 (zz. 65) Plätze in der häuslichen Kranken- sowie Grundpflege

Quelle: PflegeNetz Sachsen, Gemeindeverwaltung; 2022/2023

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Einrichtung (Name, Adresse) in 01689 Weinböhla	Angebote
Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Meißen e. V., Seniorenbegegnungsstätte Robert-Blum-Straße 23	Öffentliche Begegnungsstätte für Seniorinnen und Senioren: kulturelles Angebot, soziale Kontakte auch zu jüngeren Generationen ausbauen in betreuten Wohnanlagen

Quelle: PflegeNetz Sachsen, 2022

Weitere Betreuungsangebote

Nr.	Einrichtung (Name, Adresse) in 01689 Weinböhla	Pflegeform	Sonstiges
1	Diakonie Sozialstation Weinböhla Beethovenstraße 6	Betreuungsangebot Entlastungsangebot	k. A.
2	Betreuungsdienst Kerstin Vetter Friedensstraße 20	Einkaufs- und Botendienste haushaltsnahe Dienstleis- tungen und Haushaltshilfen	k. A.
3	Häusliche Kinder- und Krankenpflege, Seni- orenbetreuung Schwester Evelyn Hofmann Dresdner Straße 64a	Betreuungsangebot Entlastungsangebot	k. A.
4	Häusliche Kranken- und Altenpflege Senioren- und Demenzbetreuung -	Hauswirtschaftspflege, Ein- kaufsdienst, Senioren- Tagesfahrten, 24-Stunden Hausnotruf, Öffentliche Se- niorenbegegnungsstätte	k. A.
5	Herzfeen Sachsen GmbH Gellerstraße 1	Betreuungsangebot Entlastungsangebot	Kapazität für 250 Klientinnen und Klienten, zz. voll ausgeschöpft
	Altus, Michael und Marie -	Betreuungsangebot Entlastungsangebot Nachbarschaftshelfer (keine Fachkraft)	k. A.
	Zorn, Hans-Jürgen -	Betreuungsangebot Entlastungsangebot Nachbarschaftshelfer (keine Fachkraft)	k. A.
	Feentasia – Annett Müller Rosenstraße 6	Entlastungsangebot	k. A.
	John, Susann -	Betreuungsangebot Entlastungsangebot Nachbarschaftshelfer (keine Fachkraft)	k. A.
	SP Seniorenbetreuung Simone Petters Moritzburger Straße 80	Betreuungsangebot Entlastungsangebot	k. A.

Quelle: PflegeNetz Sachsen, 2022

8.3 MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Fachklinik Heidehof und Anbindung Krankenhäuser

In Weinböhla gibt es kein Krankenhaus. Die nächstgelegenen Krankenhäuser befinden sich in Meißen und Coswig. Beide sind mit dem Auto in etwa 10 bis 15 Minuten oder mit dem ÖPNV in 20 bis 30 Minuten zu erreichen.

Die Gemeinde Weinböhla verfügt über eine Fachklinik für Rehabilitation zur Behandlung von alkohol-, medikamenten- bzw. drogenabhängigen Personen. Die **Fachklinik Heidehof** ist zum einen ein wichtiger regionaler Arbeitgeber und zum anderen eine moderne Klinik mit vielfältigen und umfassenden Therapiemöglichkeiten. Der Standort liegt inmitten eines Naturschutzgebietes am Rande von Weinböhla und bietet Möglichkeiten zu Spaziergängen und Radtouren. Als staatlich anerkannter Erholungsort ist die Fachklinik als Standort für Weinböhla von essentieller Bedeutung, insbesondere Belegung sowie Belegungsdauer spielt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle.

Die Fachklinik umfasst etwa 160 Betten in Zweibettzimmern in den Therapiehäusern. Der Fokus liegt auf der Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen (alkohol-, medikamenten- bzw. drogenabhängige Frauen und Männer ab 18 Jahren). Laut Fachklinik beträgt die Behandlungsdauer etwa 12 bis 24 Wochen. Zusätzlich gibt es auch Therapieangebot für Mütter und Väter mit Kind, dafür stehen 8 Plätze im separaten Familienhaus zur Verfügung.

Teil des Klinikareals sind zudem ein großzügig angelegter Außenbereich mit Spielplatz, eine Turnhalle, eine Schwimmhalle, eine Gärtnerei und Lehrküche sowie ein Fitness- und Entspannungsbereich.

- Psychotherapie
- Physiotherapie und Ergotherapie
- Ernährungstherapie
- soziale und berufliche Integration
- Angehörigenarbeit
- Selbsthilfegruppen
- Freizeitangebote
- Seelsorge
- Behandlung von Patientinnen und Patienten mit psychiatrischen Doppeldiagnosen wie Depressionen, Persönlichkeitsstörungen
- Angebote für Patientinnen und Patienten mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit
- Kombitherapie aus stationärer Behandlung und nachfolgender ambulanter Weiterbehandlung
- Aufnahme mit Kindern möglich, Betreuungsangebote für Kinder
- Erziehungshilfen für suchtkranke Eltern

Luftbild mit Standort Fachklinik sowie nördlich angrenzendem Teich einschließlich Gemeindegrenze



Quelle: <https://geoportal.sachsen.de> (Zugriff 13.02.2024)

Gesundheitsdienstleistungen und ärztliche Praxen

Weiterhin ist eine Vielzahl von Allgemein- und Fachärztinnen und -ärzten in Weinböhlä ansässig, welche die medizinische Versorgung im Gemeindegebiet sichern. Eine aktuelle Übersicht (u. a. auch <http://www.kvs-sachsen.de/arzt suche/>) der Arzt- und sonstigen therapeutischen Praxen sowie der Apotheken (Rathaus Apotheke Hauptstraße 12 sowie Alte Apotheke Hauptstraße 43) wurde dem INGEK zugrunde gelegt. Dieses Netz im Bereich des Gesundheitswesens wird durch zehn Praxen für Physio-/Ergotherapie und drei Logopäden ergänzt.

Als Teil der ELBLAND Polikliniken GmbH befindet sich zudem ein **Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)** am Kirchplatz 2.

Wie bereits im Bereich der Altenpflege ist mit Blick auf eine ausgewogene Versorgung und eine Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse das östliche Gemeindegebiet in der Entwicklung noch stärker zu betrachten. Die ärztliche Versorgung ist insbesondere dort weiter zu verbessern und insgesamt im Gemeindegebiet weiter zu differenzieren.

➤ PERIPHERE RÄUME EHER UNTERVERSORGT, ABER GUT ANGEBUNDEN

➤ ANGEBOTE VOR ALLEM AUF ZENTRALE GEMEINDEBEREICHE KONZENTRIERT

Im Gemeindegebiet vorhanden sind:

Allgemeinmedizin

- Bartshügelstraße 1
- Hauptstraße 39
- Hauptstraße 43
- Kirchplatz 2 (MVZ)
- Kirchplatz 15

Innere Medizin/Häusliche Versorgung

- Hauptstraße 12
- Sachsenstraße 3a

Kinder- und Jugendarzt

- Hauptstraße 35

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- Hauptstraße 39

Augenheilkunde

- Sachsenstraße 3a

Orthopädie und Unfallchirurgie

- Kirchplatz 2 (MVZ)

Zahnärzte

- Bahnhofstraße 4
- Dresdner Straße 23
- Goethestraße 27
- Hauptstraße 35
- Rathausplatz 1

Homöopathie

- Sörnewitzer Straße 68

Tierärzte

- Alter Dresdner Weg 27
- Dresdner Straße 64a
- Schillerstraße 3

8.4 INTEGRATION, INKLUSION UND SOZIALE TEILHABE

Zahlreiche soziale Akteurinnen und Akteure sind Teil des Gemeindelebens. Neben gezielten Angeboten u. a. für Seniorinnen und Senioren aber auch Kinder und Jugendliche stehen ebenfalls Familien und weitere Zielgruppen im Fokus.

Die folgende Übersicht stellt daher nur einen Auszug der Angebote dar. Die soziale Teilhabe und Beteiligung aller Generationen waren wichtigste Punkt bei der INGEK-Zieldiskussion.

Soziale Anlaufstationen in Weinböhla

Jugendsozialarbeit	Unterbringung/ambulante Hilfen	Sozialstation/Diakonisches Werk
schulische, berufliche und soziale Integration	Jugendarbeit	Schulsozialarbeit
Suchttherapie/-behandlung	sozialpädagogische Familienhilfe/EB	KIZ-Treff
	Schiedsstelle	

Integrative Kita

Bestandteil der Kita-Arbeit sind auch integrative, pädagogische bzw. inklusive Angebote. Über 20 Plätze für Kinder mit Behinderung stehen in den verschiedenen Einrichtungen zur Verfügung (vgl. Übersicht Kinderbetreuung).

Maßnahmen zur Integration und Inklusion sind damit in den Einrichtungen fest verankert.

Jugendtreffs sowie Jugend- und Schulsozialarbeit

Das offene Kinder und Jugendhaus „**KIZ-Treff**“ ist 2004 eröffnet worden. Die Gründung des Vereins Coswiger Kinderzentrum e. V. fand bereits 1993 in Coswig statt. Seit 2017 wird im KIZ-Treff Weinböhla Schulsozialarbeit an der Oberschule Weinböhla betrieben.

Mit der Arbeit soll die Bildung und Erziehung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, gefördert werden. Der Verein setzt sich außerdem für Jugendhilfe sowie für Familienhilfe in der Gemeinde ein. Neben sozialpädagogischen Fachkräften und ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern sind auch Eltern und Jugendliche im Verein engagiert.

Die Einrichtung steht Kindern und Jugendlichen ab Klasse 5 meist von Montag bis Freitag zur Verfügung. Zusätzlich zur schulischen Unterstützung und zu Freizeitmöglichkeiten, werden die Kinder und Jugendliche bei der Ausbildungssuche und beim Bewerbungen schreiben unterstützt.

Der KIZ-Treff organisiert und arbeitet bei verschiedenen Aktionen mit dem Fest- und Heimatverein Weinböhla e. V., anderen Kinder- und Jugendvereinen der Gemeinde und des Kreises, den Schulen und Kindergärten der Gemeinde sowie verschiedenen Firmen der Gemeinde und des Kreises zusammen.

Quelle:

<https://www.kiz-coswig.de/kiz-treff-weinboehla.html>

Weitere Angebote in der Region sind vor allem in Meißen angesiedelt.

Für die Jugend in Weinböhla werden weitere Räumlichkeiten zum Treff gewünscht. Potenzial bietet die Kombination mit Angeboten weiterer Einrichtungen, bspw. der Kirche. Die Jugend soll direkt in den Ausbau der Räumlichkeiten und die Gestaltung des Umfelds einbezogen werden, etwaiger Bedarf noch konkret abgefragt werden. Eine Herausforderung ist auch die personelle Betreuung.

Einrichtung (Name, Adresse) in 01689 Weinböhla	Ansprechpartner/ Kontaktdaten	Leistungsbereich	Trägerschaft
KIZ-Treff Weinböhla Kirchplatz 5	Elke Freiträger, Tel.: 034243 46488 kiz-treff@gmx.net	Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Jugend- und Familienhilfe	Coswiger Kinderzentrum e. V.

Ehrenamt

Seit Ende 2015 beteiligt sich die Gemeinde Weinböhla an dem Programm „**Sächsische Ehrenamtskarte**“. Dies ist eine attraktive Möglichkeit der Wertschätzung für bürgerschaftliches Engagement und wird auf Antrag ausgestellt.

➤ **WÜRDIGUNG DES
BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENTS**

Integration und Netzwerke

2015 waren in Weinböhla temporär ca. 120 Asylbewerber dezentral im Waldhotel untergebracht. Das im FNP festgesetzte „Sondergebiet zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbegehrenden“ im Querweg 13 nahm später weitere etwa 130 Geflüchtete in der Gemeinschaftsunterkunft auf. Seit der Schließung der Unterkünfte gibt es in Weinböhla keine zentrale Unterbringung in einer gemeinschaftlichen Einrichtung mehr, auch das ursprüngliche vorhandene Betätigungsfeld zur Unterstützung von Asylbewerberinnen/Asylbewerbern bzw. Geflüchteten ist nicht mehr gegeben. Der dadurch inzwischen aufgelöste Verein Weinböhla HILFT e. V. setzte sich für ein weltoffenes Weinböhla ein und unterstützte in Zusammenarbeit mit Institutionen, Organisationen, Vereinen und Gruppen das Miteinander in Weinböhla sowie Asylbewerberinnen/Asylbewerbern und Geflüchtete.

Dennoch bleibt die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund eine dauerhafte Querschnittsaufgabe, die insbesondere auch in den Kindereinrichtungen und Schulen ganz selbstverständlich gelebt wird. Weitere Anlaufstellen für Flüchtlingssozialarbeit in der Region sind zudem in den benachbarten Städten Meißen und Coswig zu finden.

Im Rahmen des Angriffskriegs auf die Ukraine koordiniert insbesondere der Landkreis Meißen Hilfsangebote und Unterbringungsmöglichkeiten. Weitere Projekte und Veranstaltungen werden u. a. durch den Verein Buntes Meißen e. V. initiiert (z. B. auch Sprachkurse).

Zum Thema Wohnen haben Migrantinnen und Migranten ähnliche Probleme wie andere einkommensschwache Einwohner. Ist die Lage auf dem Wohnungsmarkt auch nicht so angespannt wie in Großstädten, fehlt es doch immer wieder an niedrigpreisigem Wohnraum sowohl für einzelne Personen als auch für

größere Familien. Ein Ausweichen in umliegende Ortschaften bzw. periphere Lagen ist zumutbar, allerdings wird dies durch fehlende Verbindungen und hohe Kosten des ÖPNVs erschwert.

Grundsätzlich sind alle Asylfragen staatliche Aufgaben und unterliegen damit der Zuständigkeit des Landratsamtes als unterste staatliche Behörde. Die jeweilige Kommune soll jedoch entsprechend den Vorgaben Unterkünfte suchen und bereitstellen, damit diese staatliche Aufgabe erfüllt werden kann. Gleichzeitig ist die Verwaltung immer dann zuständig, wenn es unmittelbar vor Ort zu Problemen oder Störungen kommt.

Zu Integrationsmaßnahmen gehören einzelne Punkte, die sich u. a. auch aus dem Handlungsleitfaden für die Wohnungswirtschaft (www.gdw.de) mit ableiten lassen. Für Weinböhla sind insbesondere folgende Punkte von Relevanz, auch wenn derzeit aufgrund fehlenden Bedarfs nahezu keine Nachfrage ist:

- Kinderbetreuung, Jugend, Bildung: Integration in vorhandene Einrichtungen, aktive Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben als zentraler Aspekt der Integration
- aktive Öffentlichkeitsarbeit
- Nutzung bestehender Netzwerke vor Ort/in der Region
- Förderung von interkulturellen Kontakten, ggf. Schaffung von Begegnungsorten und Initiierung von gemeinsamen Aktionen
- enger Kontakt der Akteurinnen und Akteure vor Ort und Einbettung von Integrationsmaßnahmen in Quartiersmaßnahmen

8.5 FAZIT

Stärken

- + intakte und umfangreiche soziale Infrastruktur, wie Kinderbetreuung, medizinische Einrichtungen, Schulen, Kinder- und Jugendtreff (KIZ-Treff)
- + laufende und teils ausbaufähige auch generationenübergreifende Kooperationen zwischen den Einrichtungen
- + umfangreiches Betreuungsangebot für Kinder
- + attraktive sowie weiter auszubauende Spielplätze u. a. an wichtigen Schnittstellen (Bsp. P+R) sowie nahe weiterer Einrichtungen (Bsp. Sportstätten)
- + vielfältiges Betreuungsangebot im ambulanten und voll- und teilstationären Pflegebereich
- + Alten- und Pflegeheim Stift Wilhelma in ruhiger Wohnlage, Advita-Standort mit vielfältigem Betreuungsangebot
- + Betreuungsangebot für Seniorinnen und Senioren vorhanden, generationenübergreifende Treffpunkt ausbaufähig
- + großes Fachklinikareal Heidehof mit weiträumigen Außenanlagen

Schwächen

- zz. starke Hort-Auslastung, Bsp. Kinderhort „Kreativ“ (zzgl. Lärmbelastung, fehlende räumliche und personelle Ressourcen, hoher Abnutzungsgrad u. a. von Spielgeräten)
- teilweise Vandalismus im öffentlichen Bereich
- teils räumlich fehlende Einrichtungen zur Freizeitgestaltung der Jugend
- teils fehlende Treffpunkte u. a. für Familien (Austausch/Vorträge etc.)
- teils fehlende Barrierefreiheit
- fehlende Vernetzung der Vereine
- fehlende Koordination Ehrenamt
- weniger Nachfrage nach 1RWE im Bereich betreuten Wohnen, fehlende Kapazitäten im Bereich der 2RWE
- teils fehlende Pflegekapazitäten, auch verursacht durch fehlende Pflegefachkräfte

Chancen

- + Kinderbetreuung und Bildung als besondere Qualität für Weinböhlä
- + altengerechtes Wohnen in der Gemeinde, (Mehr)Generationenwohnen sowie Caring Communities (als Teil gemeinschaftlicher Sorgestrukturen und -kulturen)
- + Ausbau der palliativen Versorgung im Ort sowie der bereits sehr guten Zusammenarbeit mit den Ärzten und Pflegeakteuren
- + Förderung generationsübergreifender Kontakte sowie Teilhabe („neue Miteinkultur“)
- + Netz der Jugendarbeit als tragfähige Struktur, um Tendenzen wie Gewalt, politisch extreme Strömungen usw. abzufangen
- + niedrigschwellige Angebote, Freizeitmöglichkeiten/Anlaufpunkte für einzelne Zielgruppen
- + Einbindung der Bürger (projektbezogen, medienübergreifend, transparent), Fortführung und Intensivierung der Beteiligung für alle Zielgruppen
- + Anpassung der sozialen Infrastruktur sowie Unterstützung sozialer Netze für künftige Anforderungen und die Bedürfnisse der Bevölkerung in der Gemeinde
- + Schaffung sozialer Projekte bzw. eines sozial innovativen Ortes (Teilhabe/Unterstützung/Kontakt/Verbundenheit/Initiativen/Ressourcen), Förderung von Austausch (Bsp. Vorträge)
- + Patenschaften (Orte und Menschen) bis hin zu Straßenpatenschaften
- + zentrale Ansprechpartner bzw. zentraler Ansprechpunkt („die Schaltstelle“) für soziale Themen/für Patenschaften etc.
- + mehr Lebensqualität und -zufriedenheit fördert Gesundheit
- + Förderung von Ehrenamt und Vernetzung, Einbindung weiterer Akteurinnen und Akteure (bspw. ehrenamtlich bzw. auf Vereinsbasis)
- + gestiegene Gesundheits- und Körperbewusstsein und Nachfrage nach Sport- und Freizeitaktivitäten gezielt unterstützen

Risiken

- sinkender Anteil von Kindern/Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- tendenziell fehlende Auslastung der Infrastruktur (Bsp. Kindergärten)
- Überalterung und Einsamkeit (10 % aller Weinböhläer sind über 80 Jahre alt) wird zunehmend zur Herausforderung für Pflege und Gesundheit (Unterversorgung für Patientinnen und Patienten im hohen Alter, fehlende Palliativversorgung)
- fehlende Bewerber/Qualifikation im Bereich Erziehung und Pflege
- Wegfall von Ärzten bzw. fehlende Kapazitäten

8.6 TRENDBEWERTUNG

↓ stark negative Entwicklung
 ↘ negative Entwicklung
 → Stabilisierung/neutrale Bewertung
 ↗ eher positive Entwicklung
 ↑ außerordentlich positive Entwicklung

Kinderbetreuung

- ↗ hoher Sanierungsstand erreicht
- Kapazitätsgrenzen erreicht (insbesondere Hort): laut Prognose jedoch Rückgang der Kinder und Jugendlichen
- ↗ weitere Profilierung einzelner bestehender Standorte (Angebote, Betreuungszeit)

Altenpflege und -betreuung

- ↑ zahlreiche Einrichtungen vorhanden (kaum Rückschlüsse auf Auslastung und Sanierungsstand möglich)
- ↑ Standorte liegen zentral und sind gut zu erreichen
- ↘ Überalterung fordert zunehmend differenziertere, auf die Nachfrage angepasste Angebote in Zentrenlage in Kombination mit Betreuungsangeboten
- bedarfsgerechter Ausbau notwendig, Handlungsbedarf derzeit schwer abschätzbar

Gesundheitswesen

- kein Krankenhaus in Weinböhla, jedoch Krankenhäuser in Coswig und Meißen sehr gut erreichbar
- ↗ moderne Fachklinik Heidehof als wichtiger regionaler Arbeitgeber mit vielfältigen und umfassenden Therapiemöglichkeiten
- ↗ Vielzahl an zentral gelegenen Allgemein- und Facharztpraxen, die medizinische Versorgung gewährleisten
- bedarfsgerechter Ergänzung notwendig (Bsp. Kinderarztpraxis)

Integration und Inklusion

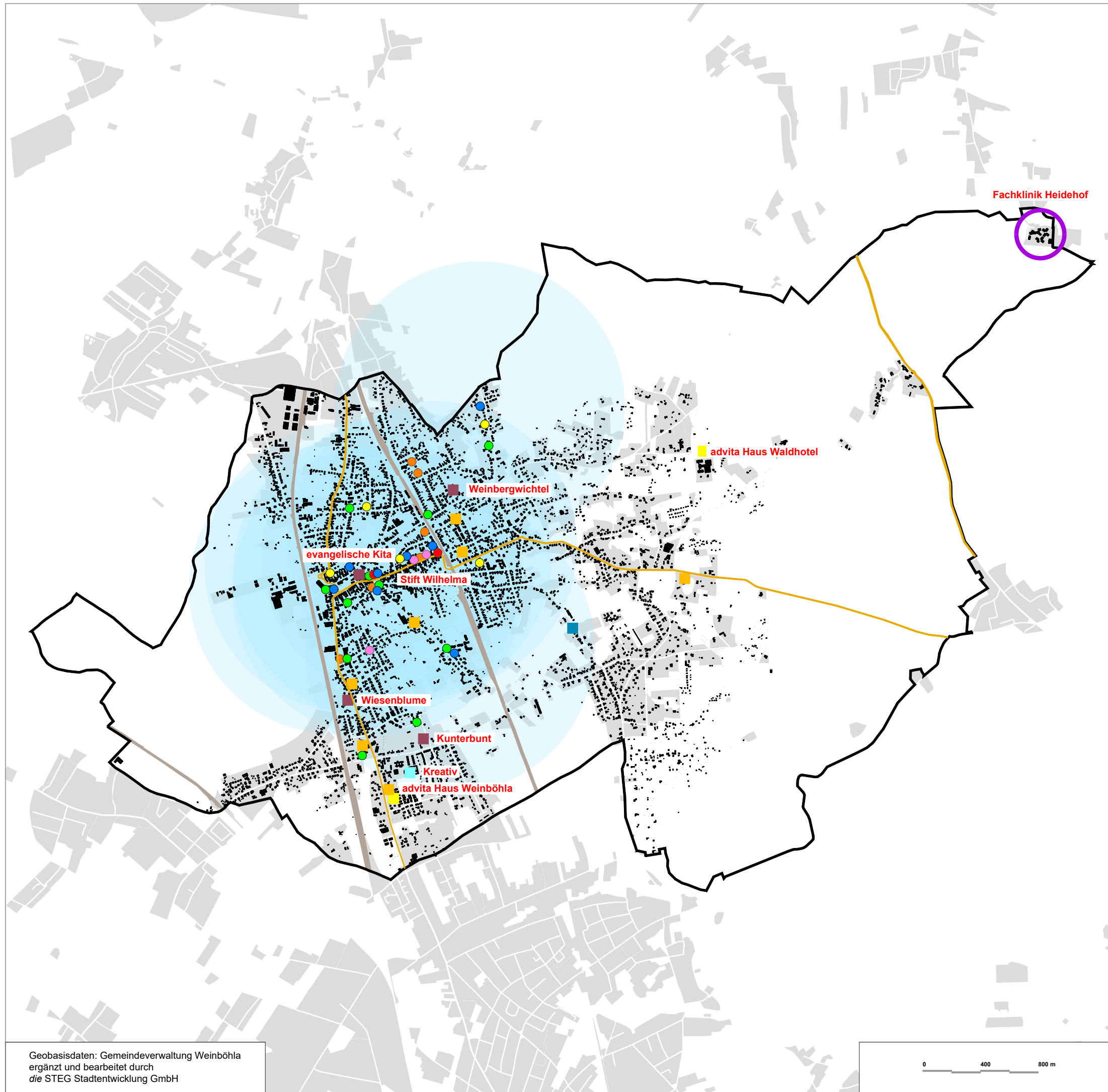
- ↗ umfassende Jugend- und Schulsozialarbeit durch „KIZ-Treff“, stärkere Einbeziehung der Jugend bei Ausbau von Angeboten und Räumlichkeiten im Ort erforderlich
- ↗ Projekte sozialer Arbeit werden stetig weiterentwickelt und an aktuelle Rahmenbedingungen angepasst
- ↗ integrative Kita mit Inklusionsplätzen vorhanden, zunehmend Ausbau Inklusions- und Integrationsangebote noch notwendig, ebenfalls Bedarf an generationenübergreifenden Kontakten
- Integration von Geflüchteten durch Schaffung von Begegnungsorten, Initiierung von Aktionen und Hilfsangeboten etc., inzwischen jedoch kaum Bedarf vor Ort

Soziales

-  Gemeindegebiet Weinböhla
-  Hauptstraßen | Bahngelände
-  Kindertagesbetreuung
-  Hort
-  Tagesmütter/Tagesväter
-  Voll- und teilstationäre Pflege
-  Ambulante Pflegedienste

Gesundheitseinrichtungen

-  Allgemeinarzt (1 km Radius)
-  Facharzt
-  Zahnarzt
-  Physiotherapie/Ergotherapie
-  Logopädie
-  Apotheke
-  Fachklinik Heidehof



Gemeinde Weinböhla

Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept

